

Schüßler-Salze-Masterkurs

Titel	Schüßler-Salze-Masterkurs
Zulassungsnummer	7434823

Veranstalter

Adresse:	Stefan Lackermeier (Heilpraktiker) Käufelkofen Siedlung 17 84030 Ergolding
Telnr:	+49 173 2828694
E-Mail-Adresse:	info@konzepte-und-heilkunst.de
Webseite:	https://www.konzepte-und-heilkunst.de/

Lehrgangsziel

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus dem Bereich der Schüßlersalze zur Erkennung von Mineralstoffdefizite im und am Körper eines Menschen

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Grundlagen über die Wirksamkeit von alternativen Heilweisen - Entstehungsgeschichte der Schüßler'schen Heilweise - Die 12 Hauptmineralstoffe und ihre biochemischen Zusammenhänge - Die 21 Erweiterungsmittel und ihre Einsatzmöglichkeiten - Zeichen für Mineralstoffmängel im Gesicht des Menschen - Feststellung von Mineralstoffbedarfen und Erstellung von Einnahmeplänen
Medien, die Bestandteile des Fernlehrangebots sind:	Online-Module bestehend aus Videos und PDF's

Abschluss

Abschluss:	institutsinternes Zertifikat
-------------------	------------------------------

Art des Abschlusses:	keine Prüfung
-----------------------------	---------------

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	keine besonderen, technische Voraussetzung: PC mit Internetanschluss
Prüfungsvoraussetzungen:	entfällt

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	2.500,00 €
Lehrgangskosten:	2.500,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	5
Höhe der Raten:	500,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitrahmen

Gesamtdauer in Monaten:	5.00
Gesamtdauer in Stunden:	108 Std. (144 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	5.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	0
Präsenzunterricht:	Sind nicht vorgesehen

Zusätzliche Informationen

Lehrgangskosten in Höhe von 2.500 EURO können auch wahlweise in 10 Raten à 250,00 EURO oder in 25 Raten à 100 EURO gezahlt werden.